

Nr. **XIX. GP-NR**
1163 /J
1995 -05- 17

ANFRAGE

der Abgeordneten Dr. Schmidt und Partner/innen
an den Bundesminister für auswärtige Angelegenheiten
betreffend Parteibezeichnung der F bei offiziellen Anlässen im Ausland

Während die "F-Bewegung" im Inland jeden Bezug ihrer Weltanschauung zum Liberalismus zurückweist (vgl. z. B: Jörg Haider, "Die Freiheit, die ich meine", S. 9: "Die auf dem Boden der Aufklärung gewachsenen, für Europa prägenden Ideen und Gesellschaftssysteme sind überholt, am Ende oder überhaupt gescheitert. Dies gilt...für den Liberalismus in seiner heutigen Ausprägung."), scheint sie sich im Ausland gerne mit einem liberalen Mäntelchen schmücken zu wollen, indem sie sich "Liberal Party" bezeichnen läßt.

So benützt der Parteiführer der Freiheitlichen, Dr. Jörg Haider, eine Reise durch die Vereinigten Staaten von Amerika dazu, seine Partei bzw. "Bewegung" seinem staunenden Publikum als "liberal" zu verkaufen, wobei ihm die offizielle Vertretung Österreichs in den USA offensichtlich auch noch behilflich ist.

Während die Freiheitliche Partei (solange sie noch so hieß) bei Veranstaltungen bzw. Berichten im englischsprachigen Ausland immer als "Freedom Party" bezeichnet wurde, wird ausgerechnet zum jetzigen Zeitpunkt versucht, sie zu einer "Liberal Party" mutieren zu lassen.

In einer Einladung der österreichischen Botschaft in Washington für den 15.5.1995 zu Ehren Dr. Jörg Haiders wird dieser als "Chairman of the Austrian Liberal Party" angekündigt. Auf entsprechende Anfragen von Journalisten erklärte Botschafter Dr. Türk, daß dies auf ausdrücklichen Wunsch des F-Parteiführers geschehen sei.

In diesem Zusammenhang richten die unterzeichneten Abgeordneten folgende

ANFRAGE

an den Bundesminister für Auswärtige Angelegenheiten:

1. Stimmt der in der Einleitung dargestellte Sachverhalt?
2. Welche politischen bzw. organisatorischen Kriterien sind im Vollzugsbereich des Bundesministeriums für auswärtige Angelegenheiten dafür ausschlaggebend, daß sich politische Parteien bei offiziellen Anlässen im Ausland als "Liberal Party" bezeichnen dürfen?
3. Enthielt die Einladung der österreichischen Botschaft für einen Empfang Jörg Haiders auf dessen ausdrücklichen Wunsch die Parteibezeichnung "Liberal Party" für F ?

4. Existieren seitens des Bundesministeriums für auswärtige Angelegenheiten Kriterien, wie im österreichischen Nationalrat vertretene Parteien in anderen Sprachen bei offiziellen Anlässen, bei amtlichen Mitteilungen und dgl. zu übersetzen sind? Wenn ja, wie lauten diese in Englisch, Französisch und Spanisch? Wenn nein, warum nicht?
5. Hätte beispielsweise die Sozialdemokratische Partei oder die Österreichische Volkspartei bei einem Empfang in einer österreichischen Botschaft die Möglichkeit, als "Liberale Partei" angekündigt zu werden?
6. Wenn nein, warum geschieht dies dann bei den Freiheitlichen?
7. Welche englische Übersetzung halten sie für die Partei "Die Freiheitlichen" für korrekt, wenn sie bei offiziellen Anlässen im Ausland verwendet werden soll?